

Telefon: 233 – 6 00 72
Telefon: 233 – 6 10 63
Telefax: 233 – 6 10 25

Baureferat
Tiefbau

**Mehrjahresinvestitionsprogramm
für die Jahre 2005 – 2009
mit verbindlicher Planung für 2010;
Unterabschnitt
6750 „Straßenreinigung“**

Sitzungsvorlage Nr. 02-08 / V 06095

Anlage
Datenausdruck mit Erläuterungen

Beschluss des Bauausschusses vom 03.05.2005 (VB)
Öffentliche Sitzung

I. Vortrag der Referentin

Die Vollversammlung des Stadtrates hat am 20.04.2005 den Entwurf des Mehrjahresinvestitionsprogrammes 2005 - 2009 mit verbindlicher Planung für 2010 zur weiteren Beratung an die Fachausschüsse verwiesen.

Entsprechend den Rahmenvorgaben der Stadtkämmerei wurde bei den Anmeldungen für den Bereich des Baureferates, HA Tiefbau – Straßenreinigung berücksichtigt, dass

- nur Maßnahmen in den Entwurf des Mehrjahresinvestitionsprogrammes aufgenommen werden können, bei denen bis zur Verabschiedung des MIP durch den Stadtrat ein Bedarfsprogramm vorgelegt werden kann.
- eine Anmeldung zur Investitionsliste 1 nur möglich war, wenn die Maßnahmen bereits im MIP 2004 - 2008 in der Investitionsliste 1 eingeplant waren.

Die einzelnen Projekte, die jeweiligen Ansätze sowie die Erläuterungen zu den Vorhaben sind der Anlage zu entnehmen.

Auf Grund der vom Stadtrat am 10.12.2003 beschlossenen Neuorganisation des Flächenmanagements (Treuhandmodell bei Grunderwerbungen) werden die notwendigen Grundstücksflächen vom Kommunalreferat erworben und dem Baureferat – Straßenreinigung (Kostenrech nende Einrichtung nach dem KAG) wie bisher zum Verkehrswert übertragen.

Entsprechend dem Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates vom 28.07.2004 sind die Projekte bis zur Ausführungsgenehmigung ohne Risikoreserve im MIP veranschlagt. Die Risikoreserve, die wie bisher projektbezogen ermittelt wird, wird in eine Risikoausgleichspauschale beim UA 6000 „Baureferat“ eingestellt.

Unter den in Investitionsliste 1 angemeldeten Vorhaben ist der „Neubau Straßenreinigung und Straßenunterhaltsbezirk Mitte in der Dachauer Straße“ (Maßnahme-Nr. 6750.7515, Rangfolge-Nr. 003) als wichtigste Maßnahme herauszustellen. In diesem Stützpunkt sollen die Straßenreinigung, Leitung und Fahrdienst (bisher Gmunder Straße), der Straßenunterhaltsbezirk Mitte (Gmunder und Wilhelm-Wagenfeld-Straße) und ein Straßenreinigungs-Dreifachbezirk (bisher Marsstraße 76 und Maßmannstraße 8) untergebracht werden.

Der vorliegende Programmentwurf wurde mit der Stadtkämmerei am 02.03.2005 einvernehmlich abgestimmt.

Die ausgewiesenen Vorhaben stimmen mit den Zielen des Stadtentwicklungsplanes überein. Das Kommunalreferat ist mit den notwendigen Grunderwerbungen einverstanden.

Die in Investitionsliste 1 enthaltenen Maßnahmen können nach Maßgabe des § 10 KommHV planerisch vorbereitet werden. Sie sind voraussichtlich termingerecht baureif. Soweit Verwaltungsverfahren erforderlich werden, müssten diese zeitgerecht abgeschlossen werden können.

Die Investitionen können im Rahmen der festgesetzten Gebühren finanziert werden.

Der Korreferent des Baureferates, Herr Stadtrat Reissl, und die Verwaltungsbeirätin, Frau Stadträtin Köstler, haben Abdruck der Beschlussvorlage erhalten.

II. Antrag der Referentin

Der Bauausschuss beschließt als vorberatender Ausschuss:

1. Den Ansätzen der Investitionsliste 1 des Entwurfs des Mehrjahresinvestitionsprogrammes 2005 - 2009 mit verbindlicher Planung für 2010 für den Unterabschnitt 6750 „Straßenreinigung“ wird zugestimmt.
2. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

Die anliegenden Datenausdrucke mit Erläuterungen sind Bestandteil dieses Beschlusses.

III. Beschluss nach Antrag.

Über den Beratungsgegenstand wird durch die Vollversammlung des Stadtrates endgültig entschieden.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der Vorsitzende

Die Referentin

Hep Monatzeder
3. Bürgermeister
tin

Rosemarie Hingerl
Berufsm. Stadträ-
tin

IV. Abdruck von I. - III.

über den Stenografischen Sitzungsdienst
an das Revisionsamt
an die Stadtkämmerei II/21
an das Direktorium - Dokumentationsstelle
an das Direktorium - HA II/V
zur Kenntnis.

V. WV. Baureferat RG 4 zur weiteren Veranlassung.

- Zu V.:
1. Die Übereinstimmung vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.
 2. An das Kommunalreferat
 3. An das Personal- und Organisationsreferat
 4. An das Referat für Stadtplanung und Bauordnung
 5. An das Referat für Gesundheit und Umwelt

6. An das Baureferat H (4x)
7. An das Baureferat RG 1, RG 2, RG 4, V, VR, VV, RZ
8. An das Baureferat T 02, TZ, T 2, T 21
zur Kenntnis.

9. Mit Vorgang zurück zum Baureferat RG 2

Am

Baureferat/RG 4

I. A.